

- DARK AGE -



Line Up: (von links nach rechts)

Alex Frank - Bass
Jörn Schubert - Lead Git
Eike Freese - Vox, Git
Andre Schumann - Drums
Martin Reichert - Keys

Biographie

„DARK AGE spiegeln die Zeichen der Zeit perfekt wider und spielen den wohl modernsten Metal, den man – zumindest in Deutschland – zurzeit finden kann“. Matthias Mineur – METAL HAMMER (März 2008)

Nach dem Erfolg des Vorgängeralbums „Minus Exitus“, das im METAL HAMMER 03/08 zum Album des Monats gekürt worden ist, haben DARK AGE im November 2009 bereits ihr neues Album am Start.

Musikalisch hat sich die Band bisher noch nie so vielschichtig gezeigt - was wohl damit zusammenhängt, dass diesmal alle Bandmitglieder so aktiv wie noch nie am Songwriting teilnahmen und jeder seine Ideen mit einbringen konnte.

Der DARK AGE-Sound präsentiert sich anno 2009 dadurch frisch und neu: Die typischen Trademarks der Band wie die unvergleichlichen Gitarrenmelodien fügen sich nun songdienlicher ein und schaffen Raum für mehr Ohrwurmartige Hooklines, elektronische Elemente und songwriterisches Talent, ohne dabei auf die Virtuosität der Lead Gitarre verzichten zu müssen. Dass DARK AGE auch weiterhin nicht vor Experimenten zurückschrecken, zeigt die ungewöhnliche Kollaboration mit Gamma Ray-Kopf Kai Hansen, der Gesang für den Song „Vampyrez“ beisteuerte (wird als Bonustrack auf dem Digipak zu finden sein).

„Acedia“ – was mit „Trägheit des Herzens“ übersetzt werden kann – ist ein Albumtitel, der in Bezug auf die Gesellschaft wie kein zweiter in die heutige Zeit passt und den lyrischen roten Faden von Sänger Eike Freese nicht besser zusammenfassen könnte. So befasst sich der Opener "Kingdom Nevercome" beispielsweise mit dem Streben nach einem zufriedenen Leben durch die lebenslange Aufopferung in Fleiß und Arbeit und der Erkenntnis, sich einer Illusion hingegen zu haben an der man zerbrochen ist.

Als eine der eigenständigsten Bands im harten Metal-Sektor haben sich DARK AGE ihren guten Ruf im Laufe der letzten Jahre durch Konstanz und Fannähe hart erarbeitet.

So überzeugte auch das 2008er Album „Minus Exitus“ auf ganzer Linie. Die Band schaffte es nahezu perfekt eine Balance zwischen den für sie typischen eingängigen Melodien, Härte und bewusst eingestreuten modernen elektronischen Elementen zu finden.

Neben hohen Platzierungen und sehr guten Reviews in diversen europäischen Metal Magazinen kürte die Redaktion des deutschen METAL HAMMER „Minus Exitus“ zum Soundcheck-Sieger ihrer März-Ausgabe 2008! Die Qualität des Albums, die guten Bewertungen der Presse sowie der respektable Auftritt von DARK AGE auf dem Summer Breeze im selben Jahr dürften nicht ganz unschuldig daran gewesen sein, dass man Anfang 2009 einen Plattenvertrag mit dem renommierten

- DARK AGE -

Hamburger Label AFM Records unterschreiben konnte. Der Deal sichert DARK AGE eine flächendeckende weltweite Veröffentlichung mit etablierten Vertrieben für das sechste Album „Acedia“.

Die Produktion wurde erneut von Sänger und Gitarrist Eike Freese in seinem Hammer Studio übernommen, der sich mit der Produktion von „Minus Exitus“ endgültig in der Szene etabliert hat und in dessen Folge er sich unter anderem für die Produktion von Bands wie Gamma Ray oder Callejon verantwortlich zeichnen konnte.

Das Albumartwork, das wie bei „Minus Exitus“ von Niklas Sundin (Cabin Fever Media/Dark Tranquillity) stammt, rundet das stimmige Bild des Albums perfekt ab.

Kurzum:

DARK AGE holen schon kurz nach „Minus Exitus“ zum nächsten Schlag aus und sind mit ihrem Album „Acedia“ stärker denn je – so klingt moderner und harter METAL heute!

In 2011 befindet sich die Band erneut im Studio um den Nachfolger zu "Acedia" einzuspielen. Mit einem Release kann in 2012 gerechnet werden.

